

HSBC Global Investment Funds - Multi-Asset Style Factors

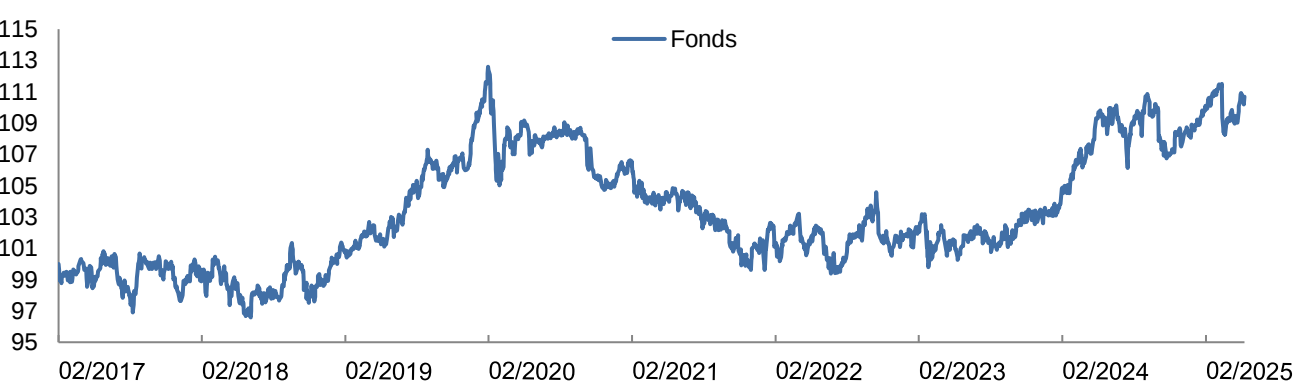
30 Mai 2025

Anteilklasse (AD)

Anlagepolitik

Der Fonds strebt die Erzielung einer langfristigen Gesamtrendite (d. h. Kapitalwachstum und Erträge) an. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in verschiedene Anlageklassen, darunter Aktien, Anleihen und Währungen aus der ganzen Welt. Der Fonds strebt Renditen an, die weniger anfällig gegenüber Marktschwankungen sind. Der Fonds geht Long-Positionen (falls erwartet wird, dass Vermögenswerte im Wert steigen) sowie Short-Positionen (falls erwartet wird, dass Vermögenswerte im Wert fallen) ein und verwendet mehrere Anlagestile. Zu den Stilen, die der Fonds verwendet, gehören u. a. Carry, Value und Momentum. Bei Carry-Strategien strebt der Fonds an, Long-Positionen in höher rentierlichen und Short-Positionen in niedriger rentierlichen Vermögenswerten einzugehen. Bei Value-Strategien strebt der Fonds an, Long-Positionen in unterbewerteten und Short-Positionen in überbewerteten Vermögenswerten einzugehen. Bei Momentum-Strategien strebt der Fonds an, Long-Positionen in Vermögenswerten mit einer kürzlich höheren Performance und Short-Positionen in Vermögenswerten mit einer kürzlich niedrigeren Performance einzugehen. Der Fonds kann bis zu 10 % seines Vermögens in anderen Fonds anlegen. Eine vollständige Beschreibung der Anlageziele und der Nutzung von Derivaten finden Sie im Prospekt.

Wertentwicklung seit Auflage (%)



Rollierende Wertentwicklung	29/05/2020 - 31/05/2021	31/05/2021 - 31/05/2022	31/05/2022 - 31/05/2023	31/05/2023 - 31/05/2024	31/05/2024 - 30/05/2025
AD	-4.21%	-1.93%	-1.99%	9.13%	1.17%
Benchmark	-0.48%	-0.59%	1.30%	3.91%	3.16%

Wertentwicklung (%)	YTD	1M	3M	1Y	3Y ¹	5Y ¹	Seit Auflegung	Vol ²	S.R. ³
Portfolio	2.06%	1.27%	0.09%	1.17%	8.2%	1.7%	10.69%	4.78%	0.1
Benchmark	1.07%	0.18%	0.60%	3.16%	8.6%	7.4%	6.09%		

Wertentwicklung während des Kalenderjahres (%)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Portfolio	-2.38%	1.11%	7.50%	-0.93%	-3.62%	0.19%	1.76%	5.00%
Referenz Benchmark	-0.31%	-0.37%	-0.39%	-0.47%	-0.54%	-0.02%	3.28%	3.79%

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf Netto-Inventarwerten. Ein Ausgabeaufschlag und Ihr Depotpreis (soweit diese anfallen) sind in der Darstellung nicht berücksichtigt und wirken sich negativ auf die Wertentwicklung der Anlage aus. Die tatsächlichen Entgelte ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Bei einer Anlagesumme von 1000 EUR ist für die Anschaffung ein Ausgabeaufschlag i.H.v. z.B. 5,54% zu berücksichtigen. Die dargestellte Wertentwicklung verringert sich in diesem Beispiel um 55,40 EUR. Zusätzlich fällt ein jährliches Entgelt für die Verwahrung und Verwaltung an.

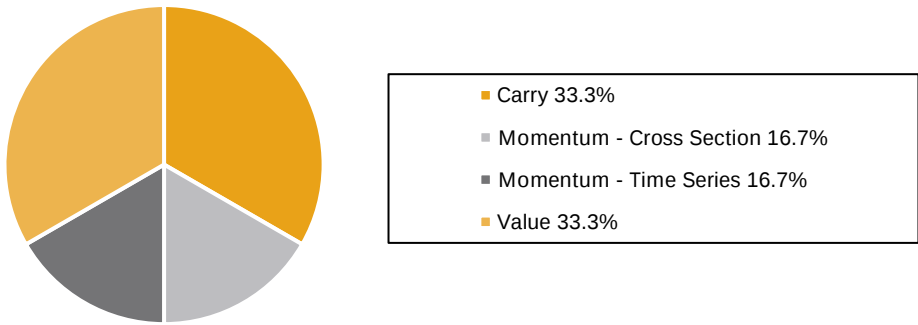
Quelle: HSBC Global Asset Management (Frankreich), Daten zum 30 Mai 2025

Anteilklasse-Details	
UCITS V-konform	Ja
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Handel	Täglich
Bewertung	17:00 Uhr, Frankreich
Mindestbetrag bei Erstanlage	EUR 5 000
Laufende Kosten ⁴	1.60%
Jährliche Verwaltungsgebühr	1.40%
Maximaler Ausgabeaufschlag	3.10%
Basiswährung	EUR
Domizil	Luxemburg
ISIN	LU1529682053
Auflegungsdatum	21 Feb 2017
NIW je Anteil	EUR 11.00
Fondsvermögen	EUR 826 487 574
Benchmark	100% ESTR

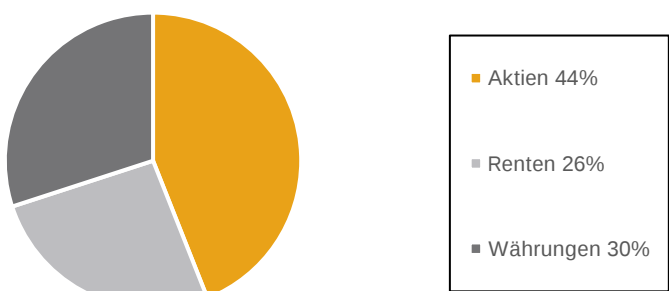
¹ Annualisiert.
² Volatilität seit Auflegung.
³ Sharpe-Ratio seit Auflegung.
⁴ Die angegebenen laufenden Kosten basieren auf den Aufwendungen des letzten Berichtsjahres. Die Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken.



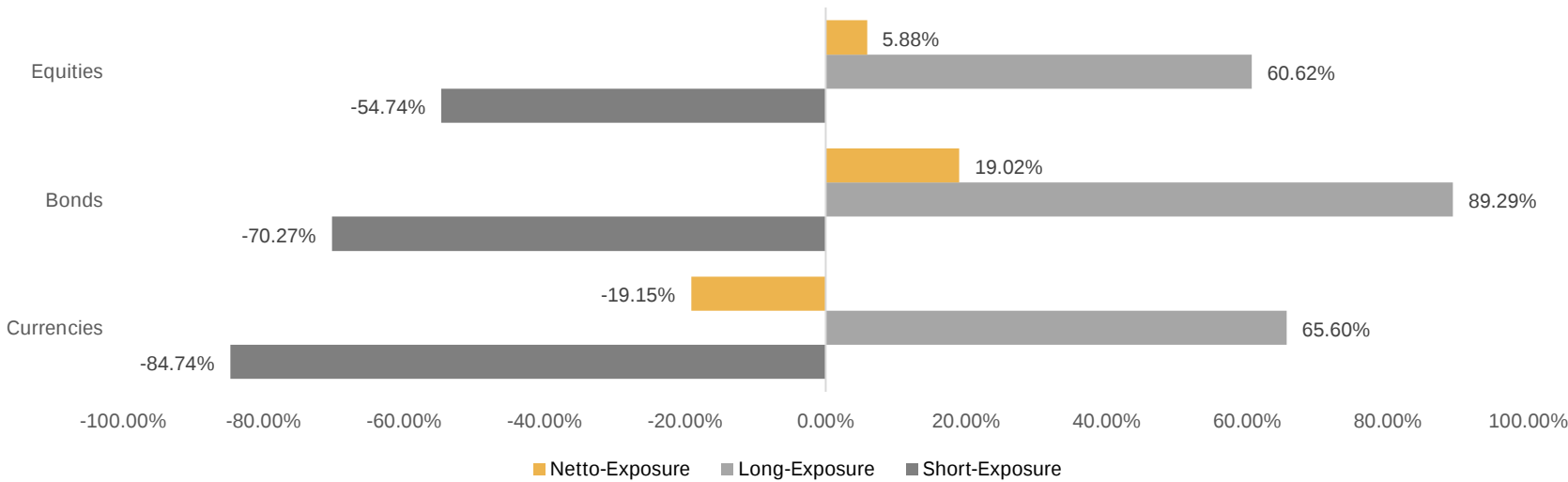
Zielverteilung nach Style-Faktoren (Risikobudget)¹



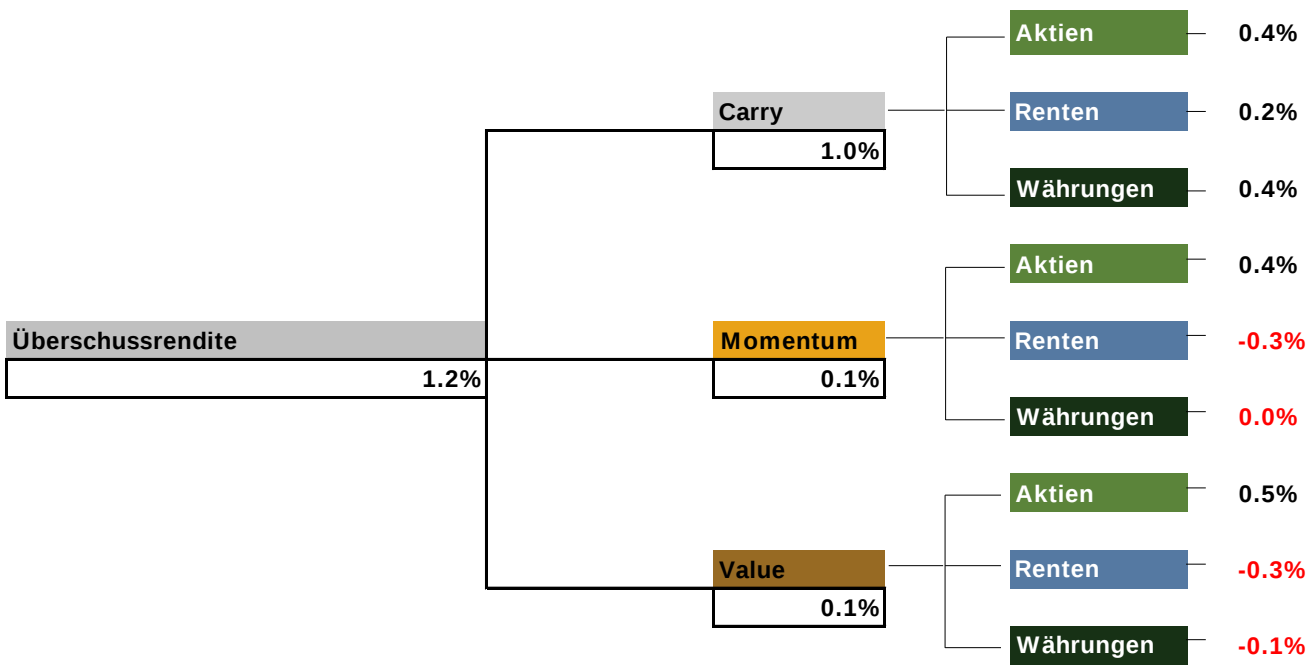
Zielverteilung nach Anlageklasse (Risikobudget)¹



Fonds exposure nach Anlageklassen



Performancebeitrag



Anlageuniversum des Fonds

Der Fonds investiert in verschiedene Assetklassen und Märkte mit dem Ziel, eine maximale Diversifizierung und eine geringe Korrelation mit traditionellen Anlageklassen zu erreichen. Die Instrumente wurden ausgewählt, um eine hohe Liquidität sicherzustellen. Das Portfolio investiert mittels eines Long / Short-Ansatzes in derivative Instrumente.

Aktien: Dieser Teil des Portfolios kombiniert Indizes sowohl in entwickelten und Schwellenländern als auch in Sektoren der USA und Europa. Die verwendeten Instrumente sind börsennotierte Futures. Das Portfolio hält keine direkten Beteiligungen durch Aktien.

Anleihen: Dieser Teil des Portfolios konzentriert sich auf Futures auf Staatsanleihen von Industrieländern. Es wird eine Kombination aus börsennotierten Futures und Zinsswaps genutzt, um eine Verteilung auf 10 Ländern zu erhalten. Es wird kein Investment in direkten Unternehmensanleihen getätigt.

Währungen: Anleger profitieren von einem Engagement sowohl in entwickelten als auch in Schwellenländern durch die Kombination von Terminkontrakten.

¹ Bitte beachten Sie, dass es sich um eine risikobasierte Allokation handelt, ausgedrückt in % des gesamten Risikobudgets des Portfolios. Es zeigt keine traditionellen nominalen Marktwerte an.

Index-Haftungsausschluss

Weder EURIBOR-EBF noch die jeweiligen Lenkungsausschüsse der EONIA-Teilnehmerbanken oder Thomson Reuters können für jegliche Unregelmäßigkeit oder Ungenauigkeit des EONIA-Index haftbar gemacht werden. EONIA ist eine eingetragene Marke der EURIBOR-EBF (EURIBOR European Banking Federation a.i.s.b.l.). Alle Rechte vorbehalten. Jede kommerzielle Nutzung der eingetragenen Marken bedarf der vorherigen ausdrücklichen Genehmigung durch EURIBOR-EBF. Der EONIA (Euro Overnight Index Average) ist ein effektiver Tagesgeldsatz für den Euro. Der EONIA-Satz, welcher vom EMMI (European Money Market Institute) verwaltet wird, errechnet sich aus der €STR. Die €STR (Euro Short Term Rate) ist ein Zinssatz, der von der Europäischen Zentralbank berechnet und verwaltet wird. Er stellt die Großhandelskosten für unbesicherte Euro-Übernightkredite des Euroraums dar. Weitere Information zum EONIA sind zu finden auf der Website des EMMI (<https://www.emmi-benchmarks.eu/>) und für die €STR auf der Website der Europäischen Zentralbank (<https://www.ecb.europa.eu>).

Risiken

Allgemeine Anlagerisiken: Aufgrund seiner Zusammensetzung kann der Fonds eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilepreise können erheblichen Schwankungen unterworfen sein. Es ist möglich, dass der Anleger bei Investment in diesen Fonds einen Verlust, auch bis zur Höhe seines gesamten Investments, erleidet.

Wechselkursrisiko: Wechselkursänderungen könnten – teilweise in erheblichem Ausmaß – Anlagegewinne oder Anlageverluste schmälern oder vergrößern.

Kontrahentenrisiko: Die Möglichkeit, dass der Kontrahent eines Geschäfts nicht dazu bereit oder nicht in der Lage ist, seinen Verpflichtungen nachzukommen.

Liquiditätsrisiko: Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass ein Fonds Schwierigkeiten haben kann, seine Verpflichtungen im Hinblick auf finanzielle Verbindlichkeiten, die durch die Lieferung von Barmitteln oder anderen finanziellen Vermögenswerten beglichen werden, zu erfüllen, wodurch bestehende oder verbleibende Anleger beeinträchtigt werden.

Betriebsrisiko: Im Rahmen des operativen Risikos kann der Fonds unter anderem Fehlern in Bezug auf Geschäfte, Bewertung, Rechnungslegung und Finanzberichterstattung ausgesetzt sein.

Derivaterisiko: Das Verhalten von Derivaten ist unvorhersehbar. Die Preisbildung und Volatilität vieler Derivate kann von der strengen Nachbildung der Preisbildung oder Volatilität ihrer zugrunde liegenden Referenzwerte, Instrumente oder Vermögenswerte abweichen.

Anlagehebelungsrisiko: Eine Anlagehebelung tritt auf, wenn das wirtschaftliche Engagement größer als der investierte Betrag ist, z. B. bei der Verwendung von Derivaten. Ein Fonds, der eine Hebelung einsetzt, kann aufgrund des Verstärkungseffekts aus einer Bewegung des Preises der Referenzquelle höhere Gewinne und/oder Verluste erfahren.

Risiko von Schwellenmärkten: Schwellenmärkte sind weniger etabliert und häufig volatiler als entwickelte Märkte und bringen höhere Risiken mit sich, insbesondere Markt-, Liquiditäts- und Währungsrisiken.

Zinsrisiko: Wenn die Zinsen steigen, fallen die Anleihekurse im Allgemeinen. Dieses Risiko nimmt allgemein mit der Länge der Laufzeit einer Rentenanlage und der Höhe ihrer Kreditqualität zu.

Ausfallrisiko: Es kann vorkommen, dass die Emittenten bestimmter Anleihen nicht mehr dazu bereit oder in der Lage sind, Zahlungen auf ihre Anleihen zu leisten.

Kreditrisiko: Der Wert einer Anleihe oder eines Geldmarktpapiers kann sinken, wenn sich die finanzielle Lage des Emittenten verschlechtert.

Wichtige Informationen

Dieses Marketingdokument dient dem Vertrieb des in ihm vorgestellten Investmentfonds und stellt kein Angebot, keine Anlageberatung oder -empfehlung und keine unabhängige Finanzanalyse dar. Es kann eine Anlageberatung durch Ihre Bank nicht ersetzen. Die gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen sind nicht eingehalten. Ein Verbot des Handels der besprochenen Finanzprodukte vor der Veröffentlichung dieses Dokuments besteht nicht. Das Dokument ist nicht für US-Bürger bestimmt. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Aufgrund seiner Zusammensetzung kann der Fonds eine erhöhte Volatilität aufweisen, d. h. die Anteilepreise können erheblichen Schwankungen unterworfen sein.

Die Informationen in diesem Dokument beruhen auf externen Quellen, die wir für zuverlässig halten, aber keiner neutralen Prüfung unterzogen haben. Wir übernehmen weder Gewähr noch Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Die in diesem Dokument vertretenen Meinungen stellen ausschließlich die Auffassungen des Autors/der Autoren dar und können sich jederzeit ändern, solche Meinungsänderungen müssen nicht publiziert werden. Der Fonds ist nicht für jeden Anleger geeignet. Es ist möglich, dass der Anleger bei Investment in diesen Fonds einen Verlust, auch bis zur Höhe seines gesamten Investments, erleidet. Die Informationen ersetzen nicht den allein maßgeblichen Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen und aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese erhalten Sie kostenlos bei der HSBC Continental Europe S.A., Königsallee 21/23, 40212 Düsseldorf sowie unter www.assetmanagement.hsbc.de/de.

Weitere Informationen finden Sie im Prospekt.

Glossarbegriffe

Beta: Eine Kennzahl für die Volatilität eines Wertpapiers oder Portfolios im Vergleich zur Benchmark.

Wandelanleihe: Eine Art von Anleihe, die der Inhaber in eine festgelegte Anzahl an Stammaktien des emittierenden Unternehmens oder den entsprechenden Barbetrag umwandeln kann.

Unternehmensanleihe: Eine Anleihe, die von einem Unternehmen ausgegeben wird, um Finanzmittel zu beschaffen.

Kupon: Bezeichnet die jährliche Verzinsung des Nominalwertes einer Anleihe in Prozent.

Kreditqualität: Ist eines der Hauptkriterien für die Beurteilung der Anlagequalität einer Anleihe oder eines Rentenfonds.

Dividendenrendite: Das Verhältnis der über die letzten 12 Monate ausgeschütteten Erträge zum aktuellen Nettoinventarwert des Fonds.

Duration: Ist eine Kennzahl, welche die Sensitivität des Preises (des Kapitalwerts) einer Festzinsanlage auf eine Änderung der Zinssätze anzeigt.

Schwellenländer: Ein Schwellenland oder Emerging Market ist ein Land auf der Schwelle zum Industrieland. Anlagen in Schwellenländer sind riskanter als solche in voll entwickelten Ländern, da sie oft politisch oder wirtschaftlich instabil sind oder illiquide Kapitalmärkte haben.

Staatsanleihe oder Gilt: Bezeichnet einen Kredit an eine nationale Regierung gegen regelmäßige Zahlungen (als Kupon bezeichnet) und ein Versprechen, dass die ursprüngliche Anlage (Kapital) zu einem festgelegten Datum zurückgezahlt wird. Als Gilts werden Kredite an die britische Regierung bezeichnet.

High Yield Anleihe: Ist ein festverzinsliches Wertpapier mit niedrigem Kreditrating von einer anerkannten Ratingagentur. Ihr Ausfallrisiko wird höher eingeschätzt, sie bieten jedoch das Potenzial für höhere Renditen.

Information Ratio: Zeigt das Verhältnis der Portfoliorenditen über/unter den Renditen der Benchmark zur Volatilität dieser Renditen.

Investment Grade: Eine Bezeichnung für festverzinsliche Wertpapiere, die eine gute Bonität aufweisen. Als Untergrenze für Investment Grade-Anleihen gilt ein Rating von BBB- (Standard & Poor's) bzw. Baa3 (Moody's).

Restlaufzeit: Gibt den Zeitraum an, in dem ein Finanzinstrument umlaufend bleibt.

Optionsbereinigte Duration: Misst die zu erwartende Kursänderung einer Anleihe, die durch eine Veränderung in der Höhe der Zinssätze ausgelöst wird. Die Berechnung ist um die Kündigungsrechte von Anleihen bereinigt.

Optionsbereinigte Spread Duration: Misst die zu erwartende Kursänderung einer Anleihe (oder eines Anleihefonds), die durch eine Veränderung in der Höhe des Risikoaufschlags (Spread) ausgelöst wird. Die Berechnung ist um die Kündigungsrechte von Anleihen bereinigt.

Sharpe Ratio: Zeigt das Verhältnis der Überrendite eines Fonds in Relation zu dessen Volatilität.

Synthetic Risk and Reward Indicators (SRRI): Bezeichnet eine Zahl zwischen 1 und 7, die auf der Volatilität der wöchentlichen Renditen des Fonds basiert. Eine höhere Zahl weist auf ein höheres Risiko und höhere Renditen hin, eine niedrigere Zahl weist auf ein niedrigeres Risiko und niedrigere Renditen hin.

Tracking Error: Gibt an, wie stark die Wertentwicklung eines Fonds von der Benchmark abweicht.

Volatilität: Ist das Maß für die absolute Schwankungsbreite und damit für das Kursrisiko eines Wertpapiers innerhalb eines bestimmten Zeitraums. Sie wird mithilfe statistischer Streuungsmaße wie Varianz oder Standardabweichung gemessen. Je höher die Volatilität, desto größere Schwankungen hat das Wertpapier in der Vergangenheit gezeigt und desto riskanter ist eine Investition.

Rendite bis zur Endfälligkeit (Brutto) p.a.: Bezeichnet die erwartete Gesamtrendite einer Anleihe, wenn die Anleihe bis zu ihrer Fälligkeit gehalten wird, mit Ausnahme strategischer Währungsabsicherungen für Portfolio/Benchmark-Berechnungen. Die Zahl wird in Prozent angegeben.

Rendite im ungünstigsten Fall: Bezeichnet die für den Anleger schlechteste Rendite p. a., die sich bei ordnungsgemäßer Rückzahlung ergibt, mit Ausnahme strategischer Währungsabsicherungen für Portfolio/Benchmark-Berechnungen. Die Zahl wird in Prozent angegeben.

Entwickelte Märkte: Sind jene Länder, die am stärksten in der Wirtschaft und den Kapitalmärkten entwickelt sind.

Rating: Ist die Beurteilung der Kreditwürdigkeit eines Schuldners (Bonität) durch Rating-Agenturen anhand bestimmter Kriterien wie Verschuldungssituation, Länderrisiko usw. Die Rating-Skalen der international angesehensten Agenturen Moody's und Standard & Poor's® reichen von AAA bzw. Aaa (höchste Bonitätsstufe) bis D (Schuldner in Zahlungsschwierigkeiten, Rückzahlung bereits notleidend).

NAV: Ist die Abkürzung für Net Asset Value und bedeutet Inventarwert oder Nettovermögenswert. Er wird bei Fonds verwendet und stellt den Wert aller Vermögensgegenstände und Forderungen abzüglich Schulden, Verpflichtung und Kosten dar. Typischerweise wird er als Wert pro Anteil ausgewiesen.

Swap: Ist ein Tauschgeschäft, i.d.R. bei Zinsen. Typischerweise zahlt eine Vertragspartei einen festen Zins, während die andere einen variablen Zins entrichtet.

Futures: Sind Waretermingeschäfte. Der Kauf oder Verkauf einer Ware in der Zukunft (z.B. Rohstoffe, aber auch Aktienindizes etc.) wird heute vereinbart.

Floater: Dabei handelt es sich um variabel verzinsliche Anleihen, deren Kupon sich meist an einem Referenzzinssatz orientiert. Der gewählte Referenzzinssatz entspricht normalerweise der Auszahlungsfrequenz der Anleihezinsen. Bei Euro-Anleihen ist dies in der Regel der Euribor.

Anleihe: Ist eine festverzinsliche Anlage, bei der ein Anleger einer Einheit (in der Regel eine Gesellschaft oder ein staatlicher Rechtsträger) Geld leiht, die die Mittel für einen definierten Zeitraum zu einem variablen oder festen Zinssatz ausleiht. Anleihen werden von Unternehmen, Gemeinden, Ländern und staatlichen Emittenten verwendet, um Geld zu beschaffen und eine Vielzahl von Projekten und Aktivitäten zu finanzieren. Inhaber von Anleihen sind Schuldner oder Gläubiger des Emittenten.

Aktien: Sind Anteile an einer Aktiengesellschaft oder einem finanziellen Vermögenswert, bei denen eine gleichmäßige Ausschüttung von etwaigen Gewinnen in Form von Dividenden vorgesehen ist. Die beiden Hauptarten von Aktien sind Stammaktien und Vorzugsaktien. Aktienzertifikate auf Papier wurden durch die elektronische Erfassung der Aktienanteile ersetzt, ebenso wie die Anteile von Investmentfonds elektronisch erfasst werden.

Marktkapitalisierung: Sie bezieht sich auf den gesamten Dollar-Marktwert der im Umlauf befindlichen Anteile eines Unternehmens. Sie errechnet sich durch die Multiplikation der im Umlauf befindlichen Anteile eines Unternehmens mit dem aktuellen Marktpreis eines Anteils.

Carry: generell wird Carry als erwarteter Ertrag eines Assets definiert, wenn die Marktbedingungen gleich bleiben.

Momentum: dieser Faktor beinhaltet Titel, deren Kursentwicklung in der (jüngeren) Vergangenheit besonders gut war. Sie sind oft hoch bewertet und haben eine niedrige Dividendenrendite.

Value: Wertpapiere, die gemessen an fundamentalen Größen wie dem Buchwert oder dem Gewinn pro Aktie tief bewertet sind.

Faktorbasiertes Investieren: Faktoren können gemeinhin als Bausteine eines Investmentportfolios betrachtet werden. Kombiniert können Faktoren als Bausteine eines diversifizierten Portfolios dienen.